

1. Bilanzkennzahlen**A. Kapitalstruktur**

Fremdfinanzierungsgrad (Verschuldungsgrad)	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$
Eigenfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Zuwachskapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

B. Vermögensstruktur

Intensität des Umlaufvermögens	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$
Intensität des Anlagevermögens (Immobilisierungsgrad)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$

C. Liquidität

Liquiditätsgrad (1) (Cash-Ratio)	$\frac{\text{Liquide Mittel} \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$
Liquiditätsgrad (2) (Quick-Ratio)	$\frac{(\text{Liquide Mittel} + \text{Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$
Liquiditätsgrad (3) (Current-Ratio)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$

D. Anlagendeckung

Anlagendeckungsgrad (1)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$
Anlagendeckungsgrad (2)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{lfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$

2. Erfolgsbezogene Kennzahlen

Gesamtkapitalrendite	$\frac{(\text{Erfolg} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Ø Gesamtkapital}}$
Eigenkapitalrendite	$\frac{\text{Erfolg} \times 100}{\text{Ø Eigenkapital}}$
Umsatzrendite	$\frac{\text{Betriebserfolg} \times 100}{\text{Umsatz}}$

3. Liegenschaftsrenditen

Bruttorendite	$\frac{\text{Liegenschaftsertrag} \times 100}{\text{Liegenschafts-Gesamtkapital}}$
Nettorendite	$\frac{\text{Liegenschaftserfolg} \times 100}{\text{Liegenschafts-Eigenkapital}}$

4. Wertschriftenrenditen

Jahresrendite	$\frac{\text{Jahresertrag} \times 100}{\text{Investiertes Kapital}}$
---------------	--

1	Aktiven	2	Passiven	3	Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	7	Betrieblicher Nebenerfolg
10	Umlaufvermögen	20	Kurzfristiges Fremdkapital	3000	Produktionserlöse	7000	Ertrag Nebenbetrieb
100	Flüssige Mittel und Wertschriften	2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3200	Handelserlöse	7010	Aufwand Nebenbetrieb
1000	Kasse			3400	Dienstleistungserlöse	7500	Ertrag betriebliche Liegenschaft
1020	Bankguthaben (<i>inkl. Postguthaben</i>)	2030	Erhaltene Anzahlungen	3600	übrige Erträge aus Lieferung und Leistung	7510	Aufwand betriebliche Liegenschaft
1060	Wertschriften (<i>kurzfristig mit Börsenkurs</i>)	210	Kurzfristige verzinsliche Verbindlich.	3700	Eigenleistungen	7518	Abschreibungen auf betrieblicher Liegenschaft
		2100	Bankverbindlichkeiten	3710	Eigenverbrauch		
110	Forderungen	2140	Passivdarlehen (kurzfristig)	3805	Verluste aus Forderungen (<i>Debitorenverlust</i>)		
1100	Forderungen a. Lieferungen u. Leistungen	220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3900	Bestandesänderung fertige Erzeugnisse	8	Betriebsfremder, ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand u. Ertrag
1109	WB Forderungen	2200	geschuldete MWST (<i>Umsatzsteuer</i>)			8000	betriebsfremder Aufwand
1109	Forderungen gegenüber Aktionären	2206	Verrechnungssteuerschuld			8010	Aufwand aus betriebsfremden Liegenschaften
		2208	direkte Steuern	4	Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen	8100	betriebsfremder Ertrag
114	Übrige kurzfristige Forderungen	2210	sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4000	Materialaufwand	8110	Ertrag aus betriebsfremden Liegenschaften
1140	Vorschüsse und Darlehen	2261	beschlossene Ausschüttungen (<i>Dividenden</i>)	4200	Handelswarenaufwand	8200	Wertschriftenaufwand
1145	sonstige kurzfristige Forderungen	2270	Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungen	4400	Aufwand bezogene Dienstleistungen	8250	Wertschriftenertrag
1170	Vorsteuer MWST Material, Waren, Dienstleistungen	230	Passive Rechnungsabgrenzung	4500	Energieaufwand Leistungserstellung	8300	Beteiligungsaufwand
1171	Vorsteuer MWST Investitionen, übr. BA	2300	passive Rechnungsabgrenzung	4660	Aufwand für Garantierückstellungen	8350	Beteiligungsertrag
1176	Verrechnungssteuerguthaben	2330	kurzfristige Rückstellungen			8500	ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand
120	Vorräte	2340	Anzahlung von Kunden			8504	ausserord. Verlust a. Veräusserung von AV
1200	Handelswaren	24	Langfristiges Fremdkapital	5	Personalaufwand	8510	ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag
1210	Material und Rohstoffe	240	Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	5000	Lohnaufwand	8514	ausserord. Gewinn aus Veräusserung von AV
1260	fertige Erzeugnisse (HF / FF)	2400	Bankverbindlichkeiten	5700	Sozialversicherungsaufwand	8900	Aufwand direkte Steuern
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	2450	Passivdarlehen (langfristig)	5800	übriger Personalaufwand		
1300	aktive Rechnungsabgrenzung	2451	Hypotheken	5900	Leistungen Dritter	9	Abschluss
14	Anlagevermögen	250	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	6	Übriger betrieblicher Aufwand, Abschreibungen, Finanzergebnis	9000	Erfolgsrechnung
140	Finanzanlagen und Beteiligungen	2500	übrige langfristige Verbindlichkeiten	6000	Raumaufwand	9100	Bilanz
1400	Wertschriften			6100	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	9200	Jahresgewinn oder Jahresverlust
1440	Aktivdarlehen	260	Rückstellungen langfristig	6200	Fahrzeugaufwand		
1480	Beteiligungen	2600	langfristige Rückstellungen	6300	Versicherungsaufwand, Abgaben, Gebühren		
150	Mobile Sachanlagen	28	Eigenkapital	6400	Energie- und Entsorgungsaufwand		
1500	Maschinen und Apparate	280	Aktiengesellschaft /GmbH	6500	Verwaltungsaufwand		
1509	WB Maschinen und Apparate	2800	Aktienkapital / Stammkapital	6570	Informatikaufwand		
1510	Mobilär und Einrichtungen	2900	gesetzliche Kapitalreserven (aus Agio)	6600	Werbeaufwand		
1519	WB Mobilär und Einrichtungen	2950	gesetzliche Gewinnreserve	6700	sonstiger betrieblicher Aufwand		
1530	Fahrzeuge	2960	freiwillige u. statutarische Gewinnreserve	6800	Abschreibungen		
1539	WB Fahrzeuge	2970	Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	6900	Finanzaufwand		
160	Immobilie Sachanlagen	2979	Jahresgewinn oder Jahresverlust	6950	Finanzertrag		
1600	Geschäftsliegenschaften	280	Eigenkapital - Einzelunternehmung				
1609	WB Geschäftsliegenschaften	2800	Eigenkapital				
170	Immaterielle Werte	2850	Privat				
1700	Patente, Know-how, Lizenzen etc.	2891	Jahresgewinn oder Jahresverlust				
1850	Nicht einbezahltes Aktienkapital						

Qualifikationsverfahren Berufsmaturität 2023
Typ Wirtschaft

Finanz- und Rechnungswesen
ARBEITSBLÄTTER

Name, Vorname: _____

Prüfungsteil	Thema	Maximal- punkte	Erteilte Punkte	Visa Korrektoren
Aufgabe 1	Grundlagen des Rechnungswesens	8		
Aufgabe 2	Journalbuchungen	33		
Aufgabe 3	Liegenschaften (inkl. Rendite)	12		
Aufgabe 4	Kalkulation (Absatzerfolgsrechnung)	10		
Aufgabe 5	Deckungsbeitragsrechnung	11		
Aufgabe 6	Analyse Bilanz und Erfolgsrechnung	8		
Aufgabe 7	Geldflussrechnung	18		
Punktetotal		100		

© KBZ Zug – Diese Prüfung darf **bis Ende März 2024** nur für Qualifikationsverfahren verwendet werden!

Aufgabe 1: Grundlagen des Rechnungswesens**8 Punkte**

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Die falschen Aussagen sind zu berichtigen.

	richtig	falsch
a) Das Bilden von stillen Willkürreserven verstösst gegen das «True and fair view»-Prinzip und ist deshalb gemäss OR nicht zulässig, da es gegen das Vorsichtsprinzip verstösst.	☐	☐
b) Bei den Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften nach OR und nach Swiss GAAP FER und IFRS steht der Grundsatz der Wahrheit und der Anlegerschutz im Zentrum.	☐	☐
c) Kleinere und mittlere Unternehmen müssen gemäss OR einen Geschäftsbericht erstellen, der aus den folgenden Bestandteilen besteht: Erfolgsrechnung, Bilanz, Anhang, Geldflussrechnung und Lagebericht.	☐	☐
d) In der Erfolgsrechnung wird nur der Bruttogewinn, ohne Angaben zu Produktionserlös und den Materialaufwänden, aufgeführt. Dies ist ein Verstoß gegen den Grundsatz des Verrechnungsverbots.	☐	☐
e) Wenn die vollständig abgeschriebenen Sachanlagen mit einem wesentlichen Restwert in der Bilanz nicht mehr aufgeführt werden, liegt eine Verletzung des OR-Grundsatzes nach Vollständigkeit, Verlässlichkeit und Vorsicht vor.	☐	☐
f) Der Buchungssatz: «Raumaufwand/Ertrag betriebliche Liegenschaft» ist erfolgsneutral und muss im Sinne der mehrstufigen Erfolgsrechnung nicht vorgenommen werden, da er weder den EBIDTA noch den Unternehmungsgewinn verändert.	☐	☐

33 Punkte

[illegible]

Geschäftsfälle während des Geschäftsjahres 2022			
Nr.	Soll	Haben	Betrag

Geschäftsfälle beim Jahresabschluss per 31.12.2022			
Nr.	Soll	Haben	Betrag

Aufgabe 3: Liegenschaften (inkl. Rendite)**12 Punkte**

3.1 Nachdem alle Bau- und Installationsarbeiten abgeschlossen sind, verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle als Sammelbuchungen.

- a) Banküberweisungen für die Dachsanierung
- b) Banküberweisungen für die Photovoltaikanlage

Pos.	Soll	Haben	Betrag

3.2 Ende 2022 ermitteln Sie die **Nettorendite** der Liegenschaft Theilerstrasse 5-17 in Zug.

Liegenschaftsaufwände (exkl. Investitionskosten für die Dachsanierung und die Photovoltaikanlage) betrugen CHF 1'480'000.-.

Bei der Berechnung der Nettorendite müssen die relevanten Kosten aus der Dachsanierung und die Kosten der Installation der Photovoltaikanlage noch eingerechnet werden.

Das in das Mehrfamilien investierte Eigenkapital betrug vor der Dachsanierung: CHF 7'200'000.-.

Die Kosten für die Dachsanierung konnten vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Vorgegebenes Lösungsschema:

Berechnung der Liegenschaftserträge (netto)
Berechnung der Liegenschaftsaufwände (unter Berücksichtigung der Kosten der Dachsanierung und der Nebenkostenzahlungen der Mieter)
Berechnung der Nettorendite (auf zwei Dezimalstellen)

Aufgabe 4: Kalkulation (Absatzerfolgsrechnung)**10 Punkte**

Führen Sie die **Absatz-Erfolgsrechnung 2022** aus den beiden nachfolgenden **Tabellen 1 und 2.** (8)
 Daraus müssen ersichtlich sein: **Betriebserfolg BEBU**, **Betriebserfolg FIBU** und der **Unternehmungserfolg**.
 Geben Sie auch an, ob es sich bei den entsprechenden Erfolgen um einen Gewinn (+) oder Verlust (-) handelt.

Bestimmen Sie vorgängig in Tabelle 1:

- a) Die **Gemeinkosten** und deren **Sachliche Abgrenzung** (1)
 Die Gemeinkosten beinhalten auch Abschreibungen, die gemäss tatsächlicher Nutzungsdauer um 12 höher sind.
 b) Die **VV-GK** und die **Selbstkosten**. (1)

Tabelle 1 (Auszug aus dem BAB in Kurzzahlen CHF 100'000.-)

	Aufwand	Sachliche Abgrenzung	Kosten	Kostenstellen	Fenster Saphir integral	Hebeschiebetüren
Einzelkosten						
a) Gemeinkosten	954					
Total		- 149				
Herstellkosten					2'800	3'100
b) VV-GK Satz 15%						
b) Selbstkosten						

Tabelle 2 (Fabrikatebestände zu Herstellkosten in Kurzzahlen CHF 100'000.-)

	1. Januar 2022	31. Dezember 2022
Halbfabrikate Fenster	90	60
Halbfabrikate Hebeschiebetüren	150	150
Fertigfabrikate Fenster	160	85
Fertigfabrikate Hebeschiebetüren	86	107

Anmerkungen: In der FIBU werden die Halb- u. Fertigfabrikatebestände nur zu 66 2/3% bewertet.
 Der Nettoerlös beträgt: Fenster = 3'850, Hebeschiebetüren = 3'940
 Die ausserordentlichen Aufwände betrugen 76

Absatz Erfolgsrechnung 2022 (in Kurzzahlen CHF 100'000.-)

Positionen	Fenster Saphir integral	Hebeschiebetüren	Total
Nettoerlös			
Betriebserfolg BEBU			
Betriebserfolg FIBU			
Unternehmungserfolg			

Aufgabe 5: Deckungsbeitragsrechnung

11 Punkte

Geben Sie in allen Teilaufgaben den Rechnungsweg an.

a) Berechnen Sie die jährlichen Fixkosten. (2)

b) Berechnen Sie die variablen Kosten pro Stück. (1)

c) Berechnen Sie den Jahresgewinn bei der geplanten Absatzmenge. (2)

d) Berechnen Sie den Deckungsbeitrag pro Stück. (1)

e) Berechnen Sie den Deckungsbeitragssatz auf 2 Stellen genau. (2)

f) Berechnen Sie die mengenmässige Nutzwelle, wenn die Verkäufer 5% am Verkaufserlös beteiligt werden. (3)

Aufgabe 6: Analyse Bilanz und Erfolgsrechnung**8 Punkte**

a) Die offizielle Bilanz ist mit untenstehenden Zusatzangaben materiell zu bereinigen.

Offizielle Bilanz per 31.12.2022 in KCHF		Interne Bilanz per 31.12.2022 in KCHF	
Position	Betrag	Position	Betrag
Flüssige Mittel	25	Flüssige Mittel	
Wertschriften	45	Wertschriften	
Forderungen aus LL	600	Forderungen aus LL	
WB Forderungen LL	-45	WB Forderungen LL	
Übrige kfr. Forderungen	5	Übrige kfr. Forderungen	
Aktive RA	31	Aktive RA	
Materialbestand	666	Materialbestand	
Fertige Erzeugnisse	450	Fertige Erzeugnisse	
Maschinen	1'200	Maschinen	
Mobiliar und Einrichtungen	496	Mobiliar und Einrichtungen	
WB-Mobiliar und Einrichtungen	-200	WB-Mobiliar und Einrichtungen	
Verbindlichkeiten aus LL	900	Verbindlichkeiten aus LL	
Passive RA	15	Passive RA	
Übrige kfr. Verbindlichkeiten	30	Übrige kfr. Verbindlichkeiten	
Rückstellungen langfristig	500	Rückstellungen langfristig	
Aktienkapital	1'000	Aktienkapital	
Gesetzliche Kapitalreserven	500	Gesetzliche Kapitalreserven	
Gesetzliche Gewinnreserven	250	Gesetzliche Gewinnreserven	
Gewinnvortrag	78	Gewinnvortrag	
		Stille Reserven	

Zusatzangaben

- Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nur 3% gefährdet.
- Die Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen stellen Geldforderungen dar.
- Der Materialbestand ist um 40% unterbewertet.
- Das anfangs 2021 beschaffte Mobiliar hat eine Nutzungsdauer von 8 Jahren.
- Die Rückstellungen sind nur zu 20% notwendig.
- Die restlichen Positionen sind korrekt bewertet.

Platz für Berechnungen

- b) Berechnen Sie auf der Basis der bereinigten Werte die folgende Grösse auf 2 Stellen genau.
Der Rechnungsweg ist anzugeben.

Liquiditätsgrad 2	
-------------------	--

- c) Beurteilen Sie den Liquiditätsgrad. Begründen Sie Ihre Beurteilung mit der Ihnen bekannten Richtgrösse und begründen Sie, warum diese Richtgrösse für die Beurteilung wesentlich ist.

Beurteilung	Begründung

Aufgabe 7: Geldflussrechnung**18 Punkte**

Erstellen Sie die Geldflussrechnung der «Handfest AG» für das Geschäftsjahr 2022.
Den Cashflow können Sie nach der direkten oder indirekten Methode ermitteln.

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	

Veränderung Fonds: «Flüssige Mittel»:	
--	--

Notizen / Berechnungen:

Notizen / Berechnungen:

Qualifikationsverfahren Berufsmaturität 2023 Typ Wirtschaft

Finanz- und Rechnungswesen AUFGABEN

Maximale Punktzahl: 100 Punkte

Bearbeitungszeit: 180 Minuten

Wichtige Hinweise:

- Erlaubte Hilfsmittel: – Netzunabhängiger Taschenrechner, nicht druckend, nicht programmierbar
– ZGB/OR
– Kontenplan aus Kontenrahmen KMU des KBZ (Beilage)
- Bei Rechenaufgaben muss der Lösungsweg übersichtlich dargestellt werden. Unbelegte Resultate werden nicht bewertet.
- Achten Sie auf eine übersichtliche und saubere Darstellung. Verwenden Sie keinen Bleistift und kein Schreibzeug in roter Farbe.
- **Schreiben Sie sämtliche Lösungen auf die Arbeitsblätter. Notizen, Lösungswege oder Lösungen auf den Aufgabenblättern werden nicht bewertet!**

© KBZ Zug - Diese Prüfung darf bis **Ende März 2024** nur für Qualifikationsverfahren verwendet werden!



Automatisierte Fertigung: Flügel-Verglasungszelle «Saphir Integral»
(Quelle: Unternehmensbroschüre G. Baumgartner AG)

Den Rahmen für diese Prüfung bildet der Produktionsbetrieb **G. Baumgartner AG**.

Die G. Baumgartner AG in Hagendorn (Gemeinde Cham ZG) ist der führende Fensterbauer der Schweiz. Rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich für die Firma G. Baumgartner AG, die als modernste Fensterfabrikation der Schweiz und wohl auch Europas gilt.

Seit 1825 hat sich der Familienbetrieb über sechs Generationen zum heutigen Unternehmen entwickelt. Dadurch kann die Firma heute messbar bessere Holz-Metall-Fenster und Hebeschiebetüren anbieten. Die G. Baumgartner AG ist in der Lage, für ihre Kunden agil, schnell und wirtschaftlich in zunehmend höherer Komplexität zu produzieren. Durch den Nachvollzug der digitalen Transformation im Bereich der Entwicklung, Planung und Fertigung ist die Firma für die Entwicklungen der Zukunft gerüstet.

Aufgabe 1: Grundlagen des Rechnungswesens**8 Punkte**

In der Finanzabteilung werden per 1. Juli 2023 zwei neue Mitarbeiter für die Finanzbuchhaltung gesucht. Adrian Baumgartner, Leiter Finanzen, möchte in einem Assessment die buchhalterischen Kenntnisse der Stellenbewerber prüfen.

Aus diesem Grund hat er einen Aufgabenkatalog mit verschiedenen Fragen und Aufgaben zusammengestellt. Ein Auszug aus diesem Aufgabenkatalog liegt vor und Sie haben diese Aufgaben zu bearbeiten.

Bearbeiten Sie mithilfe des Obligationenrechts (Zweiunddreissigster Titel: Kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung) die sechs Aussagen a) - f) in Aufgabe 1 im Dossier «Arbeitsblätter».

Aufgabe 2: Journalbuchungen**33 Punkte**

Verbuchen Sie die folgenden, ausgewählten Geschäftsfälle der G. Baumgartner AG für das Geschäftsjahr 2022. Bei der Verbuchung dürfen nur die im Kontenplan gemäss Beilage aufgeführten Konten benutzt werden.

Beachten Sie die darin enthaltenen branchenspezifischen Konten.

Die Frankenbeträge sind immer auf 5 Rappen zu runden.

Die Mehrwertsteuer von 7.7 % ist in den Geschäftsfällen, in denen sie erwähnt wird und anzuwenden ist, nach der Nettomethode zu buchen.

Sofern keine Buchung notwendig ist, schreiben Sie «keine Buchung».

Verbuchen Sie die Geschäftsfälle im Buchungsjournal im Dossier «Arbeitsblätter».

Nr.	Geschäftsfälle während des Geschäftsjahres 2022
1.	Die Rechnung für die Holzlieferung aus Polen trifft ein. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf EUR 15'320.-. Die Rechnung ist auf der Basis der folgenden Kurstabelle zu verbuchen. Noten Kauf: 0.95 Noten Verkauf 1.01 Devisen Kauf: 0.98 Devisen Verkauf 1.00 Buchkurs: 1.01
2.	Wir stellen der Swiss Life Asset Management AG Rechnung für die Lieferung unseres Topproduktes «Saphir» für die Überbauung Sonnhalde in Weggis über CHF 91'545.- (inkl. 7.7% MWST)
3.	Die Raiffeisenbank Cham-Steinhausen schreibt uns die Nettodividende von CHF 52'975.- auf unserer 30% Beteiligung an der Generalunternehmung Axis AG gut.
4.	Die Rechnung aus Geschäftsfall 1 wird per Banküberweisung bezahlt. Auf dem Rechnungsbetrag ziehen wir 2% Skonto ab. Die Rechnung ist auf der Basis der folgenden Kurstabelle zu verbuchen. Ein Kurserfolg ist separat zu verbuchen. Noten Kauf: 0.94 Noten Verkauf 1.00 Devisen Kauf: 0.97 Devisen Verkauf: 0.99 Buchkurs: 1.01
5.	Auf unsere Betreuung hin hat Kunde Forster und Holzer den geschuldeten Rechnungsbetrag beglichen. Der vom Betreibungsamt an uns überwiesene Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Rechnungsbetrag: CHF 25'310.50 (inkl 7.7% MWST) Betreibungskosten: CHF 103.30 Verzugszins: CHF 210.90 Total: CHF 25'624.70
6.	Die G. Baumgartner AG erhöht das Aktienkapital um CHF 1'500'000.- und gibt die neuen Aktien mit einem Agio von 210% aus. Der Emissionspreis der neuen Aktien wird voll liberiert und von den Aktionären auf das Bankkonto überwiesen. Verbuchen Sie die Zeichnung und die Liberierung der Aktien.

Nr.	Geschäftsfälle während des Geschäftsjahres 2022
7.	Die Lohnabrechnung für den Monat März ist zu verbuchen: Bruttolohnsumme: 1'360'520.50 Kinderzulagen: 54'100.- Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen: 205'019.50 Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen: 239'288.30
8.	Die Rechnung für die Reparatur des Geschäftswagens trifft von unserer Garage ein. Kostenpunkt CHF 1'690.90 (inkl. 7.7% MWST)
9.	Eine nicht mehr gebrauchte Produktionsanlage wird für CHF 3'285.- an einen Altmetallhändler bar verkauft. Folgende Werte sind bekannt: Anschaffungswert: CHF 221'500.- Buchwert: CHF 1000.- Die Produktionsanlage wurde indirekt abgeschrieben. Verbuchen Sie sämtliche Buchungstatsachen im Zusammenhang mit dem Verkauf. Die Mehrwertsteuer ist <u>nicht</u> zu berücksichtigen.

Nr.	Geschäftsfälle beim Jahresabschluss per 31.12.2022
10.	Anfangs 2022 ist Mobiliar für den Eigenbedarf zu Herstellkosten von CHF 22'130.- erstellt worden. Das Mobiliar ist zu aktivieren und die erste Abschreibung ist vorzunehmen. Das Mobiliar hat eine Nutzungsdauer von 8 Jahren und wird direkt abgeschrieben.
11.	Per Ende Jahr sind die Bestandsänderungen auf dem Materiallager und den Fertigerzeugnissen gemäss folgenden Angaben zu verbuchen. Materiallagerbestand am 1.1.2022: 313'920.- Materiallagerbestand am 31.12.2022: 302'715.- Bestand Fertigerzeugnisse am 1.1.2022: 51'313.- Bestand Fertigerzeugnisse am 31.12.2022: 62'945.-
12.	Die Jahresprämie für die Betriebsversicherung über CHF 25'320.- (Laufzeit 1.10.2022 - 30.9.2023) wurde Ende September bezahlt und wird am Jahresende abgegrenzt.
13.	Auf dem Kontokorrentkonto der Raiffeisenbank Cham wurden die folgenden Jahreszinsen verrechnet: Soll-Zinsen: CHF 952.70 Haben-Zinsen: CHF 121.10

Aufgabe 3: Liegenschaften (inkl. Rendite)**12 Punkte**

Die **Fenster Baumgartner AG** ist Eigentümerin des Mehrfamilienhauses Theilerstrasse 5–17 in Zug.



(Quelle: ZugPoint, Zug)

Diese Liegenschaft besteht aus insgesamt 77 Mietwohnungen. Alle Mietwohnungen sind vermietet und erwirtschaften pro Mieteinheit monatlich folgende Erträge:

35	3-Zimmerwohnungen	CHF 2'820.- (inkl. CHF 370.- NK)
35	4-Zimmerwohnungen	CHF 3'760.- (inkl. CHF 480.- NK)
7	Attikawohnungen	CHF 5'180.- (inkl. CHF 610.- NK)

In diesem Jahr (2022) musste das Flachdach saniert werden. Bei dieser Gelegenheit wurde die ganze Dachfläche mit einer Photovoltaikanlage bestückt.

Die Kosten für diese Dachsanierung betrugen CHF 850'000.- (inkl. 7.7 % MWST)

Die Kosten für Photovoltaikanlage betrugen CHF 740'000.- (inkl. 7. % MWST)

Beachten Sie folgende Informationen:

- Für diese Liegenschaft bzw. deren Erträge und Aufwände kann bei der Mehrwertsteuer nicht optiert werden. D.h. die Vorsteuer kann nicht zurückgefordert werden.
- Der Einbau der Photovoltaikanlage ist eine Neuinvestition. Sie wird von der Steuerbehörde, gemäss Ausscheidungskatalog, zu 80% als werterhaltende und somit als abzugsfähige Investition taxiert.

Bearbeiten Sie mithilfe der obigen Angaben die Aufgaben 3.1 und 3.2 im Dossier «Arbeitsblätter».

Aufgabe 4: Kalkulation (Absatzerfolgsrechnung)**10 Punkte**

Die Betriebskalkulation der **Fenster Baumgartner AG** ist sehr komplex. Im Rahmen dieser Prüfung erstellen Sie die Absatzerfolgsrechnung für die Produkte Fenstersysteme «Saphir integral» und Hebeschiebetüren, welche auf einem stark vereinfachten BAB beruht.

**Fenstersystem «Saphir integral»****Hebeschiebetüren**

Führen Sie die **Absatz-Erfolgsrechnung 2022**. Daraus müssen ersichtlich sein: **Betriebserfolg BEBU**, **Betriebserfolg FIBU** und der **Unternehmungserfolg**.

Bearbeiten Sie die Aufgabe 4 im Dossier «Arbeitsblätter».

Aufgabe 5: Deckungsbeitragsrechnung**11 Punkte**

Innovation und Nachhaltigkeit werden bei der G. Baumgartner AG grossgeschrieben.

«Wir stellen Fenster her, die punkto Energiebilanz schweizweit und wohl auch europaweit führend sind.»

Unter dem Projektnamen Diamant soll ein neues Fenstersystem entwickelt werden. In diesem Projekt sollen neben den technischen Aspekten auch die finanzielle Seite berechnet und beurteilt werden.

Der Geschäftsleitung liegen folgende Informationen vor:

- Geplante Absatzmenge pro Jahr: 10'000 Stück.
- Entwicklung einer neuen Fertigungsanlage und deren Inbetriebnahme für CHF 2'200'000.-. Die Maschine hat eine Lebensdauer von 8 Jahren.
- Kapitalkosten pro Jahr: 8% auf der Hälfte des für die Fertigungsanlage investierten Kapitals.
- Personalkosten pro Jahr und geplante Absatzmenge: CHF 615'000.-, davon CHF 195'000.- mengenabhängige Einzellöhne.
- Rohmaterialkosten für geplante Absatzmenge: CHF 415'000.-.
- übrige Gemeinkosten pro Jahr: CHF 770'000.-.
- Nettoerlös pro Stück CHF 330.-.

- a) Berechnen Sie die jährlichen Fixkosten. (2)
- b) Berechnen Sie die variablen Kosten pro Stück. (1)
- c) Berechnen Sie den Jahresgewinn bei der geplanten Absatzmenge. (2)
- d) Berechnen Sie den Deckungsbeitrag pro Stück. (1)
- e) Berechnen Sie den Deckungsbeitragssatz auf 2 Stellen genau. (2)
- f) Berechnen Sie die mengenmässige Nutzschwelle, wenn die Verkäufer 5% am Verkaufserlös beteiligt werden. (3)

Bearbeiten Sie die Aufgabe 5 mithilfe der obigen Angaben im Dossier «Arbeitsblätter» und geben Sie in allen Teilaufgaben den Rechnungsweg an.

Aufgabe 6: Analyse Bilanz und Erfolgsrechnung**8 Punkte**

Thomas Kienast ist mit Stefan Baumgartner, Präsident des Verwaltungsrates der G. Baumgartner AG, freundschaftlich verbunden. Beide haben an der HSG studiert. Thomas Kienast erwähnt in einem Gespräch, dass er die Möglichkeit hat, ein KMU, welches spezialisiert ist auf die Herstellung von Industrielacken, zu übernehmen und bittet Stefan um seine Meinung zur Bilanz.



Bearbeiten Sie mithilfe der obigen Angaben die Aufgabe 6 im Dossier «Arbeitsblätter». Geben Sie in der Teilaufgabe 6b den Rechnungsweg an.

Aufgabe 7: Geldflussrechnung**18 Punkte**

Die G. Baumgartner AG bezieht einen Grossteil der Metallbauteile (Scharniere, Beschläge, Profile) von der Firma **Handfest AG**, einem mittelgrossen Feinmechanikunternehmen. Die Firma ist sowohl ein Produktions- als auch ein Handelsbetrieb. Von der Firma **Handfest AG** stehen Ihnen für 2021 bzw. 2022 folgende Abschlusszahlen und ergänzenden Finanzinformationen zur Verfügung.



Alle Beträge sind in CHF und in Kurzzahlen angeben.

Schlussbilanz	31.12.2021	31.12.2022
Flüssige Mittel (Kasse, Post, Bank)	126	161
Wertschriften	50	60
Forderungen a. Lieferungen und Leistungen	703	760
Vorräte (Material)	120	108
Vorräte (Handelswaren)	110	140
Halb- und Fertigfabrikate	122	132
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	4
Beteiligungen	20	45
Mobile Sachanlagen	1'000	1'100
- WB auf mobilen Sachanlagen	- 240	- 370
Immaterielle Anlagen	0	40
Total Aktiven	2'015	2'180
Verbindlichkeiten a. Lieferungen und Leistungen	285	260
Beschlossene Ausschüttungen (Dividenden)	3	1
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	18
Passivdarlehen langfristig	430	442
Rückstellungen langfristig	40	50
Aktienkapital	1'000	1'100
Gesetzliche Gewinnreserven	103	123
Gesetzliche Kapitalreserven	30	55
Gewinnvortrag (Bilanzgewinn)	108	131
Total Passiven	2'015	2'180

Erfolgsrechnung	2022
Produktionserlöse	2'000
Handelserlöse	1'000
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	10
Materialaufwand	-643
Handelswarenaufwand	-516
Personalaufwand	-964
Sonstiger Betriebsaufwand	-500
Finanzertrag	4
Finanzaufwand	-38
Abschreibungen	-180
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	10
Direkte Steuern	-60
Jahresgewinn	123

Ergänzende Finanzinformationen zum Geschäftsverkehr 2022 der «Handfest AG»

- 1) Ohne anderslautende Angaben sind die Aufwände und Erträge, die Käufe und Verkäufe von Anlagevermögen liquiditätswirksam.
- 2) Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen für Materialeinkäufe haben 2022 um 35 abgenommen. Beachten Sie auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen für die Handelswareneinkäufe.
- 3) Es wurden Abschreibungen auf den mobilen und immateriellen Anlagen vorgenommen. Wobei die Anfang 2022 gekaufte immaterielle Anlage (Patent) innert 5 Jahren linear abzuschreiben ist.
- 4) Im Jahr 2022 wurden mobile Sachanlagen im Wert von 150 gekauft und mobile Sachanlagen mit Gewinn verkauft (Anschaffungswert 50, Buchwert 10).
- 5) Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen ausschliesslich aufgelaufene Zinsen für Passivdarlehen.
- 6) Es wurden neue Wertschriften für 18 gekauft. Die Buchverluste von 8 wurden im Konto Finanzaufwand gebucht. Es wurden keine Wertschriften verkauft.
- 7) Die Erhöhung der Rückstellungen wurden über das Konto «sonstiger Betriebsaufwand» gebucht.
- 8) Die Aktienkapitalerhöhung (Barliberierung) erfolgte mit einem Agio.
- 9) Aus dem Vorjahresgewinn (2021) wurden 20 den gesetzlichen Gewinnreserven und 80 den Dividenden zugewiesen.

Bearbeiten Sie mithilfe der obigen Angaben die Aufgabe 7 im Dossier «Arbeitsblätter».

Erstellen Sie auf der Basis der oben aufgeführten Finanzdaten die Geldflussrechnung (Fonds: «Flüssige Mittel») der **Handfest AG** für das Geschäftsjahr 2022.

Für jeden Bereich ist das Subtotal auszuweisen. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit kann wahlweise nach der direkten oder indirekten Methode ermittelt werden.